

NIVEAU



FLIEGL
stellt erstes kipp-
bares Vario-Chassis vor



▲ **GEIZ IST GAR NICHT SO GEIL:** Geschäftsführer Helmut Fliegl setzt auf Investitionssicherheit.

Mit einem teleskopierbaren Kippcontainerchassis hat Fahrzeugbauer Fliegl das Angebot seiner Containerfahrgestelle erweitert. Rechtzeitig zur IAA wurde der Drei-Achs-Vario-Kipp-Container-Sattelaufleger SDS 390 für 30'- und 40'-Siloboxen fertiggestellt und sorgte so in Hannover für Furore.

Bereits im Vorfeld der Nutzfahrzeug-Messe gewährte das Unternehmen im thüringischen Triptis unserer Redaktion exklusiv Einblicke in die Produktion des neuen Chassis sowie seiner weiteren Produkte. Die Kippvorrichtung auf einem variablen Fahrgestell gibt es nach Firmenangaben weltweit noch nicht. „Außer vielleicht in Timbuktu, da haben wir nicht nachgefragt“, schränkt Firmenchef Helmut Fliegl mit einem Augenzwinkern ein. Zum Patent ist das neue Vario-Chassis jedenfalls angemeldet. Dem Nutzer bietet die kippbare Chassis-Variante eine größere Einsatzvielfalt, wenn es beispielsweise um den Transport von Bulk-Containern, Schüttgütern oder Recyclingmaterial geht. Das auf der IAA ausgestellte Fahrzeug